

Übungen zur Stochastik
WS 2007/08

Abgabe: Montag, den 12.11.2007, bis 12:00 Uhr

Aufgabe 1 (1 Punkt)

Was ist wahrscheinlicher: Bei dem Wurf eines fairen Würfels eine "6" zu würfeln, oder bei sechsmaligem Wurf zweier fairer Würfel mindestens eine Doppel-6?

Aufgabe 2 (3 Punkte)

Sei $(\Omega, \mathcal{A}) = (\{1, 2, 3, 4\}, \mathcal{P}(\Omega))$, $P = \frac{1}{4}(\delta_1 + \delta_2 + \delta_3 + \delta_4)$ und $Q = \frac{1}{2}(\delta_1 + \delta_4)$. Zeigen Sie: Das Mengensystem $\mathcal{D} := \{A \in \mathcal{A} : P(A) = Q(A)\}$ ist weder durchschnittsstabil noch eine σ -Algebra. (Nach einem Satz aus der Vorlesung ist \mathcal{D} jedoch ein Dynkin-System.) Zeigen Sie auch: $\sigma(\mathcal{D}) = \mathcal{A}$.

Aufgabe 3 (1+1 Punkte)

Es sei P das Wahrscheinlichkeitsmaß auf $(\mathbb{R}^2, \mathcal{B}(\mathbb{R}^2))$ mit der Dichte $f(x) = 2c1_{]0,1/2[\times]0,1[}(x) + c1_{]1/2,1[\times]0,1[}(x)$, $x \in \mathbb{R}^2$, bezüglich des 2-dimensionalen Lebesgue-Maßes λ_2 mit einer Konstanten $c \in \mathbb{R}$.

- Bestimmen Sie die Konstante c .
- Berechnen Sie $P(]0, 3/4[\times]0, 1/2[)$.

Hinweis: Veranschaulichen Sie sich die auftretenden Rechtecke an einer Skizze.

Aufgabe 4 (1+1+1+1 Punkte)

Es sei P das Wahrscheinlichkeitsmaß auf $(\mathbb{R}, \mathcal{B}(\mathbb{R}))$ mit der Dichte $f(x) = c(1+x)e^{-x}1_{]0,\infty[}(x)$, $x \in \mathbb{R}$, bezüglich des Lebesgue-Maßes mit einer Konstanten $c \in \mathbb{R}$.

- Bestimmen Sie die Konstante c .
- Skizzieren Sie die Dichte f .
- Berechnen und skizzieren Sie die Verteilungsfunktion F von P .
- Berechnen Sie $P(\{2\})$ und $P([1, 2])$. Veranschaulichen Sie sich diese Wahrscheinlichkeiten in Ihren Skizzen der Dichte f und der Verteilungsfunktion F .

Bitte wenden

Aufgabe 5**(2+2 Punkte)**

Es sei $(\Omega, \mathcal{A}, \mu)$ ein Maßraum. Weiter seien P und Q zwei Wahrscheinlichkeitsmaße auf (Ω, \mathcal{A}) mit Wahrscheinlichkeitsdichten f_P bzw. f_Q bezüglich μ . Zeigen Sie, dass folgende Aussagen äquivalent sind:

- a) $P=Q$
- b) $f_P = f_Q$ μ -fast sicher, d.h. $\{\omega \in \Omega : f_P(\omega) \neq f_Q(\omega)\}$ ist eine μ -Nullmenge.

Aufgabe 6**(2+1 Punkte)**

- a) Es seien μ, ν zwei Maße auf einem Ereignisraum (Ω, \mathcal{A}) . Das Maß ν besitze eine Dichte $f : \Omega \rightarrow [0, +\infty]$ bezüglich μ . Zeigen Sie, dass für jede bezüglich \mathcal{A} Borelmeßbare Funktion $g : \Omega \rightarrow [0, +\infty]$ gilt:

$$\int_{\Omega} g d\nu = \int_{\Omega} g \cdot f d\mu$$

Hinweis: Zeigen Sie das zunächst im Fall, dass g eine endliche Linearkombination von Indikatorfunktionen ist.

- b) Folgern Sie: Sind μ, ν und π drei Maße auf dem Ereignisraum (Ω, \mathcal{A}) und besitzt ν eine Dichte f bezüglich μ sowie π eine Dichte g bezüglich ν , so ist $g \cdot f$ eine Dichte von π bezüglich μ .